

# Der Bürgermeister informiert

GEMEINDE  
FELDAFING

am Starnberger See



Infobrief 50: Juni 2007



Feldafing, den 21.06.2007

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem seit nunmehr eineinhalb Jahren am Kalvarienberg die Stahlskulptur „Anlehnung“ des international renommierten Stahlskulpturisten Alf Lechner als langfristige Leihgabe steht, haben wir ein zweites Kunstwerk von Alf Lechner als Leihgabe bekommen. Dieses heißt „Gespaltener Zylinder“ und steht auf dem Grundstück Thurn-und-Taxis-Straße - Ecke Pschorrstraße. Auch wenn diese Kunstwerke nicht allen Feldafinger Bürgerinnen und Bürgern gefallen, zeugen sie neben den zahlreichen anderen Sehenswürdigkeiten Feldafings von einer reichhaltigen und zu Diskussionen anregenden Kulturvielfalt in unserem Ort.

## **Spendenaufruf des TSV**

Der Vorsitzende des TSV hat mit Schreiben vom 05. Juni die TSV-Vereinsmitglieder um Spenden gebeten, da der Verein laut Vorsitzendem angeblich von der Gemeinde nicht nur keine Unterstützung bekommen würde, sondern auch noch für die Nutzung der Turnhalle einen Betriebskostenzuschuss zahlen müsse. Gegen den Vorwurf, die Gemeinde würde den TSV nicht unterstützen, muss ich mich im Namen des gesamten Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung zur Wehr setzen.

Im Laufe meiner nunmehr über fünfjährigen Amtstätigkeit ist der TSV mehrfach mit Wünschen an mich herantreten, denen ich aus voller Überzeugung nachgekommen bin. So haben beispielsweise die Mitarbeiter des Bauhofes das undichte Dach des TSV-Clubheim kostenfrei repariert. Lediglich das Material, das wir für die Reparatur extra kaufen mussten, wurde dem TSV in Rechnung gestellt. Im Bauhof vorrätige Baumaterialien sowie die Arbeitszeit wurden dem TSV geschenkt.

Für die Errichtung des Beach-Volleyball-Platzes auf dem Gelände unseres Strandbades haben wir dem TSV einen Zuschuss von 4.117,02 Euro gewährt sowie knapp hundert Bauhof- und Maschinenstunden unentgeltlich aufgewendet.

Wir haben erst vor kurzem dem TSV das Grundstück in der Stadionstraße für € 250.000,- Euro abgekauft, obwohl dies dem TSV vor einigen Jahrzehnten für lediglich DM 50,- (in Worten fünfzig Mark) für sportliche Zwecke überlassen wurde und obwohl das Grundstück laut amtlichen Gutachten einen Wert von nur € 169.000,- hatte. Ich habe trotzdem einem Ankauf des Grundstücks für € 250.000,- zugestimmt, da ich mich dem TSV gegenüber fair verhalten wollte. Die von meinem Vorgänger in einem Notarvertrag eingezeichneten Grundstücksgrenzen machten eine vernünftige Bebauung des Grundstücks nämlich nahezu unmöglich. Ich habe daher dem amtierenden TSV-Vorsitzenden einen sinnvollen Grundstückszuschnitt vorgeschlagen, der den Wert des Grundstücks allerdings gesteigert hat. Dies sind nur einige Beispiele, wie die Gemeinde dem TSV in den letzten Jahren sowohl finanziell als auch ideell geholfen hat.

Dass wir vom TSV für die Nutzung der Turnhalle einen anteiligen Betriebskostenzuschuss verlangen, wurde von meinem Vorgänger eingeführt, der dies nunmehr als Schatzmeister des TSV als unhaltbar gegenüber dem Verein kritisiert und jetzt plötzlich die Gemeinde dafür verantwortlich macht. Ein Antrag des TSV, zukünftig auf den Betriebskostenzuschuss zu verzichten, wurde vom Gemeinderat vor einiger Zeit einstimmig abgelehnt; unter anderem auch aus Gleichbehandlungsgründen gegenüber allen anderen Feldafinger Vereinen. So zahlt bspw. die Nachbarschaftshilfe einen vergleichbaren Betrag an die Gemeinde für die Benutzung der Sozialstation. Vereine, die den Kulturkeller oder die Bücherei für ihre Veranstaltungen nutzen, zahlen eine entsprechende Aufwandsentschädigung.

Im übrigen basiert der Betriebskostenzuschuss ausschließlich auf den unmittelbaren Verbrauchskosten wie Gas, Wasser, Strom, Reinigung, etc. Die buchhalterischen Kosten, also Abschreibungen und Verzinsung des Anlagekapitals, sind in der Berechnung des Betriebskostenzuschusses nicht enthalten. Außerdem wird der

Betriebskostenzuschuss nur und ausschließlich für den Erwachsenensport in Rechnung gestellt. Kinder und Jugendliche können somit die Turnhalle absolut kostenfrei nutzen. Das Ganze verwundert also umso mehr, als die auf den Spendenaufruf eingehenden Spenden für den Sportbetrieb unserer Kinder verwendet werden sollen.

Trotz dieser Ungereimtheiten wird die Gemeinde dem TSV auch weiterhin jede in ihrer Macht stehende Unterstützung zukommen lassen. Dennoch sind Spenden eine notwendige Einnahmequelle für jeden Verein, wenn er ein qualitativ hochwertiges Angebot unterbreiten will. Ich unterstütze daher den Spendenaufruf des TSV vollumfänglich. Ich bitte Sie deshalb, auch dem TSV - so wie jedem anderen Verein in Feldafing - eine Spende im Rahme Ihrer Möglichkeiten zukommen zu lassen, wenn Sie sich mit den Zielen und Zwecken des Vereins identifizieren können.

### **Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung**

Im Januar habe ich Sie darüber informiert, dass wir eine neue Mitarbeiterin im Bauamt einstellen werden. Leider hat uns Frau Meinke bereits nach zwei Monaten aus persönlichen Gründen wieder verlassen. Wir haben daher kurzfristig die Position neu ausgeschrieben und sind sehr froh, dass wir bereits zum 1. Juli wieder eine sehr kompetente Mitarbeiterin in der Gemeinde Feldafing begrüßen dürfen. Dabei handelt es sich um Frau Petra Spreen, die aus der Gemeinde Berg zu uns stoßen wird. Frau Spreen wird Herrn Fritz Egold, der kürzlich zum Bauamtsleiter befördert wurde, mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Zum 1. Januar 2008 werden wir mit Herrn Sebastian Ostenrieder einen neuen Geschäftsleiter begrüßen können. Herr Ostenrieder ist noch als Geschäftsleiter in der Marktgemeinde Peiting tätig und genießt dort einen ausgezeichneten Ruf. Allerdings möchte Herr Ostenrieder die Gemeinde Peiting verlassen, weil sein Bruder dort als Bürgermeisterkandidat antreten wird, was doch zu einigen Verwicklungen führen könnte.

Zum ersten Mal wird der Geschäftsleiter in Feldafing keine Doppelfunktion (also zusammen mit Bauamtsleitung bzw. Hauptamtsleitung) haben. Wie die Vergangenheit gezeigt hat, kamen dabei leider einige wichtige Dinge zu kurz. Wir haben erkannt, dass wir einem Geschäftsleiter besser nicht noch zusätzliche Aufgaben aufbürden sollten. In Feldafing gibt es genügend Themen, die dringend bearbeitet werden müssen und die die volle Konzentration erfordern. Durch die Umstellung von BAT auf den TVÖD müssen Kriterien für eine leistungsgerechte Bezahlung definiert und umgesetzt werden und die Organisationsstruktur im Rathaus muss im Sinne des neuen Steuerungsmodells (NSM) weiter in Richtung bürgernahe und -freundliche Verwaltung optimiert werden. Die Partnerschaft mit unserer ungarischen Partnergemeinde Toalmas muss endlich zum Leben erweckt werden, das Thema Wirtschaftsförderung muss weiter vorangetrieben werden, die Konversion der Fernmeldeschule steht an und auch der Tourismus spielt in Feldafing eine gewichtige Rolle.

### **Fall von Vandalismus**

Vermutlich zwischen Freitag, den 15.06. und Montag, den 18.06. wurde der Schaukasten auf der Westseite des Bahnhofs durch Unbekannte aufgebrochen und die Glasscheibe zerstört. Dabei entstand ein Sachschaden von mehreren hundert Euro. Wir haben diesen Fall bei der Polizei zur Anzeige gebracht in der Hoffnung, dass der oder die Täter ermittelt werden können. Wenn Sie diesbezügliche Beobachtungen machen konnten, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie sich entweder bei unserer Gemeindeverwaltung oder bei der PI Starnberg melden würden.

### **Bekanntmachungen:**

- keine

### **Termine:**

- 03. Juli, 18:30 Uhr: öffentliche Bauausschusssitzung im Sitzungssaal
- 09. Juli, 19:00 Uhr: Ortsteilversammlung in Wieling, Akzenthotel Linde
- 10. Juli, 19:00 Uhr: Ortsteilversammlung in Garatshausen, Spiegelsaal im Kreisaltenheim
- 17. Juli, 19:30 Uhr: öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal
- 24. Juli, 19:30 Uhr: öffentliche Bürgerversammlung im Gasthof Pölt

Herzlichst

Ihr Bürgermeister



Bernhard Sontheim

Ich bedanke mich bei folgenden Mitgliedern des Feldafinger Sponsoren pools sehr herzlich für ihre Unterstützung:

- **Außerordentlicher Sponsor:** Dierssen Planfinanz
- **Sponsoren:** Bierstüberl des Hotels Kaiserin Elisabeth, Global Leadership Center der SIEMENS AG, Intact Computer, kw-Dienstleistungen, Müller+ Wilisch, Strandbad Feldafing